
FRAKTION IM RAT DER STADT HILDEN

Anfrage	im Umwelt- und Klimaschutzausschuss	am 28.08.2014
---------	-------------------------------------	---------------

Angesichts der Überschwemmungen im Stadtgebiet durch das Starkregenereignis am 02.08.2014 mehren sich die besorgten Fragen von Betroffenen nach den Ursachen und den Konsequenzen für die Stadt Hilden.

Wir bitten die Verwaltung daher um einen aktuellen Sachstandsbericht über Ursachen, Auswirkungen (auch finanzielle) und Konsequenzen für die kunftige Abwasserbehandlung in der nächsten Sitzung des Umwelt und Klimaschutzausschusses.

Unter anderem sollten folgende Fragestellungen berücksichtigt werden:

- a) Welche Gebiete in der Stadt Hilden wurden vom Starkregenereignis besonders betroffen?
- b) Für welche Wasserkapazitäten sind die Kanäle ausgelegt?
- c) Wie häufig werden die Gräben und Rigolen und Durchlässe zur Niederschlagsableitung gereinigt?
- d) Welche städtischen Immobilien sind betroffen? Hat dies finanzielle Konsequenzen für die Stadt?
- e) Kann der Schaden bei Privathaushalten bemessen werden?
- f) Welche Konsequenzen zieht die Stadt Hilden aus diesem Schadensfall? Welche Möglichkeiten bestehen, diese Überschwemmungen bei erneutem Starkregen zu verhindern?
- g) Ist an eine Aktualisierung des Abwasserbeseitigungskonzepts gedacht

Rudolf Bergner



Angelika Urban

